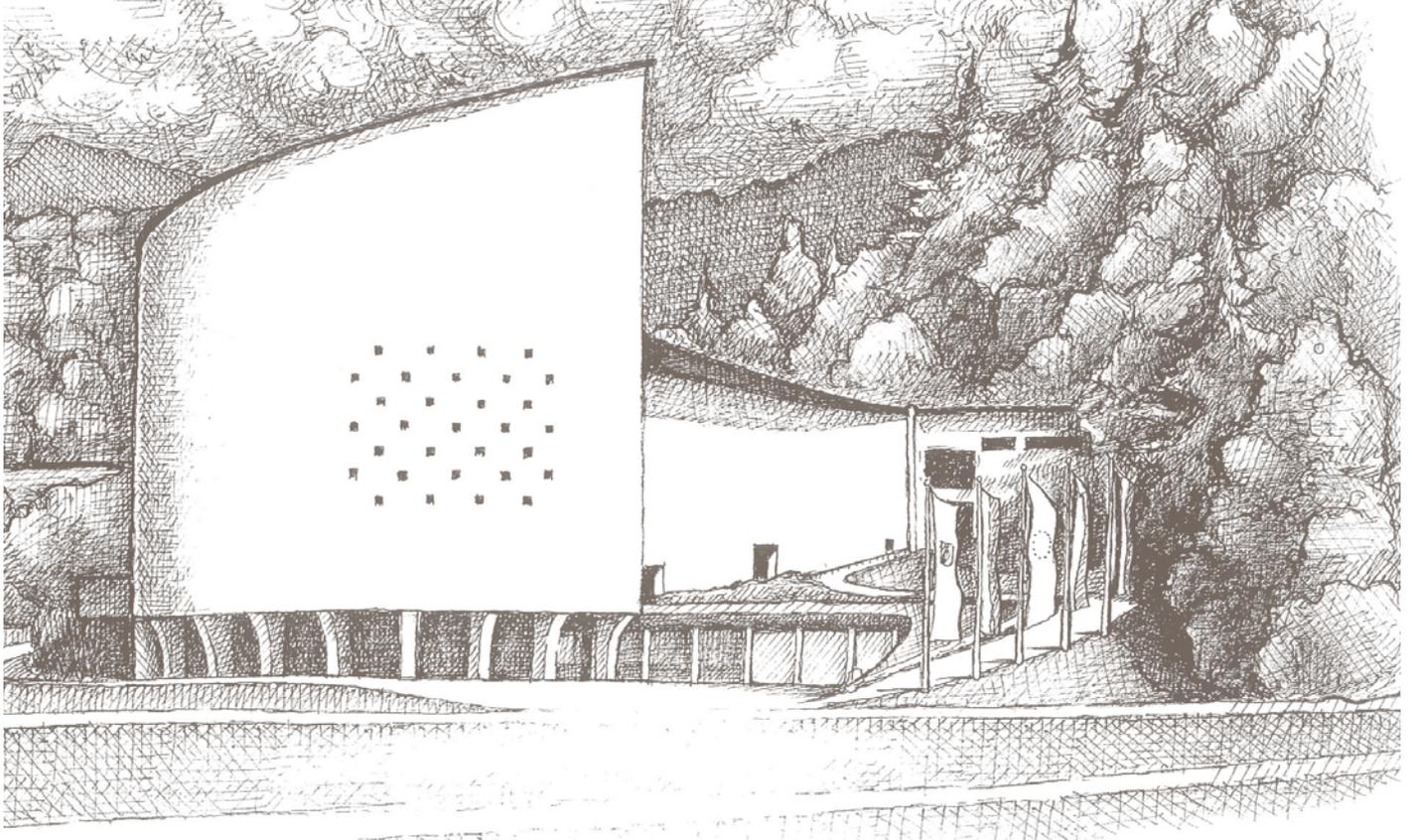




Erlener Gemeindeblatt

INFORMATIONEN AUS UND FÜR DIE GEMEINDE ERL

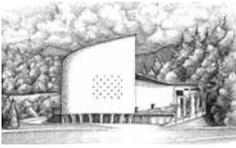


TIROLER FESTSPIELE ERL – WINTER 2020/21



AUSGABE 35 · DEZEMBER 2020

Amtliche Mitteilung, zugestellt durch post.at



LIEBE ERLERINNEN! LIEBE ERLER!

Das Jahr 2020 wird uns wohl noch lange als ein besonderes in Erinnerung bleiben. Die vorzeitige Beendigung der Wintersaison 2019/2020 durch den Tiroler Lockdown war eine für ein Tourismusland sehr harte und schmerzhaft Entscheidung aber sie war richtig und alternativlos.

Die wirtschaftlichen Probleme, die dabei ausgelöst wurden, werden wir noch eine Zeit lang spüren. Bis sich der Arbeitsmarkt wieder erholt und das Niveau vor der Pandemie erreichen wird, werden wir Geduld aufbringen müssen.

Dasselbe gilt für die Wirtschaftsbetriebe. Gott sei Dank haben wir in Erl nur wenige Betriebe in Kurzarbeit und somit ist der Ausfall der Kommunalsteuer nicht zum Budgetkiller geworden. Im Bereich der Abgabenertragsanteile sieht es da schon ganz anders aus. Mindereinnahmen von bis zu 20 % schmerzen natürlich sehr. In Summe sprechen wir da von gut € 250.000,00 bis 280.000,00 Die Republik Österreich hat hier jedoch durch den Beschluss des GIP - Gemeinde-InvestitionsProgrammes sehr rasch und effektiv geholfen. Aus

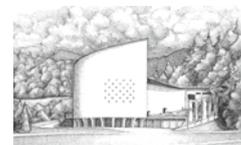
diesem Topf konnte die Gemeinde eine Unterstützung von € 164.000,00 abrufen. Die Abwicklung war auffällig unkompliziert und das Geld wurde auch sehr rasch ausgeschüttet. Vielen Dank dafür. Auch das Land Tirol hat zumindest angekündigt, die Gemeinden in dieser finanziell sehr schwierigen Zeit mit einer Aufstockung der Gemeindeausgleichsmittel zu unterstützen. Untypischerweise ist die Abwicklung jedoch auffällig kompliziert und die Förderzusagen sind bis heute Zusagen geblieben. Ich hoffe, dass letztendlich auch das Land zu seinen Aussagen steht und den Gemeinden in Zeiten stark sinkender Ertragsanteile monetäre Unterstützung zukommen lässt. Die Gemeinde Erl hat sich sehr bemüht, auch angesichts sinkender Einnahmen, die geplanten Investitionsvorhaben durchzuführen. Der Kanal-Hauptstrang in Richtung Steigental ist fertig und die Objekte auch bereits angeschlossen. Die Unterbohrung des Trockenbaches beim Dresch für den Ringschluss unserer Wasserversorgung ist gerade in Arbeit und sollte demnächst abgeschlossen werden. Die Unterfangung abgebrochener Felsteile im Bereich der Erlerbergstraße und gegenüberliegend die Sicherung der Felswand durch verankerte Netze ist im ersten Bauabschnitt erledigt. Die Brücke im Bereich Gaisgraben wird gerade ertüchtigt und verbreitert. Die Asphaltierungsarbeiten nach dem Kanalbau im Bereich Obersteigental werden gerade in Angriff genommen und der zweite Bauabschnitt beim Kanalbauvorhaben Steigental (Schönau bis Tischler) startet

ebenfalls in diesen Tagen. Es ist also viel geschehen im Bereich der wichtigen Infrastruktur. Für die Geduld, die ihr bei all diesen Baustellen und Behinderungen aufgebracht habt möchte ich mich herzlich bedanken.

Positiv an diesem besonderen Jahr war sicher die Erkenntnis, dass wir eine Dorfgemeinschaft sind, die durch ihren Zusammenhalt auch solche Jahre gemeinsam durchschreitet. Allen Vereinen ein herzliches Dankeschön für die Geduld und die Mühen, die dieses Jahr abverlangt hat. Der Pfarrgemeinde und unserem Herrn Pfarrer mit seinem Team ein herzliches Dankeschön für alle Mühen in diesem besonderen Jahr 2020. Einige vielversprechende Impfstoffe gegen das Virus SARS 2 - Covid 19 sind derzeit in der Phase der Zulassung und wir dürfen hoffen, ein relativ normales Jahr 2021 vor uns zu haben. Logischerweise wird es dauern, bis die Verteilungslogistik der Impfstoffe rundläuft und bis überhaupt genügend Impfstoff zur Verfügung steht, aber es ist Licht am Ende des Tunnels. Mit dieser Hoffnung möchte ich euch Gesundheit und Durchhaltevermögen für die kommende Zeit wünschen.

Erlern eine gesegnete Weihnacht und besinnliche Stunden im Kreise der Familie sowie viel Glück, Gesundheit und vor allem Zufriedenheit für das kommende Jahr 2021.

Herzlichst Euer Bürgermeister
Georg Aicher-Hechenberger



Blutspendeaktion am 16.10.2020

Herzlichen Dank seitens des Roten Kreuzes an alle Personen, die an der heurigen Blutspendeaktion teilgenommen haben.

Dadurch war die in unserer Gemeinde durchgeführte Blutspendeaktion ein großer Erfolg. Für das Rote Kreuz wird es immer schwieriger, den stets steigenden Bedarf an Blutkonserven bereitzustellen. Umso wichtiger sind derartige Aktionen. Jeder von uns kann in die Situation kommen, auf fremdes Blut angewiesen zu sein.

Die nächste Aktion wird voraussichtlich wieder im Oktober 2021 stattfinden. Hierzu erfolgt rechtzeitig eine Information.

Spenderstatistik:

Konserven:	192 (VJ 98)
Nur Tests:	24 (VJ 4)
Abgelehnt:	1 (VJ 3)
Spender:	167 (VJ 91)



**ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ**



Impressum

Medieninhaber:

Gemeinde Erl, 6343 Erl Dorf 39

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister: Georg Aicher-Hechenberger

Redaktion: Martin Schwaiger

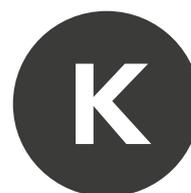
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **15. Jänner 2021**

Email: bauamt@erl.tirol.gv.at www.erl.tirol.gv.at

Telefon: 0676/843264310 und 05373/8125-14 . Telefax: 05373/81254

Titelbild: Peter Kitzbichler

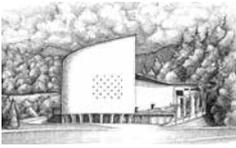
Layout und Druck: ccs-tirol.eu Claus Heinrich



KRONTHALER

OLDTIMER

KFZ-KRONTHALER.AT



GEMEINDE - ERNEUERUNG WASSERLEITUNGSNETZ

Das Wasserleitungsnetz ist eine wichtige infrastrukturelle Aufgabe der Gemeinde. Deshalb hat man sich auch heuer wieder dazu entschlossen, in diesem Bereich zu investieren. Es wurden ca. 160.000 € für das Wasserleitungsnetz veranschlagt. Mit Baustart Anfang November begann die Firma Strabag in Zusammenarbeit mit dem Bauhof im Bereich Baderbühel, Dresch und der Tiefgarage Mühlgraben einige Wasserleitungen zu tauschen bzw. zu erneuern. Dabei wurde die Wasserleitung im Bereich Dresch bis Parkplatz Mühlgraben mittels Bohrung unter dem Trockenbach ausgeführt.

Desweiteren wurden die Leitungen von der Dresch Kreuzung Richtung Pfluger, Baderbühel und zum Schwimmbad saniert. Dabei wurden teilweise veraltete Eternitleitungen durch moderne PE Leitungen mit entsprechend größerer Dimensionierung ersetzt.

Die Gemeinde Erl bedankt sich bei der Firma Strabag und unserem Bauhof für die saubere und schnelle Erledigung der Sanierungsarbeiten.



Windelförderung für junge Familien

Der Windelverbrauch bei Kleinkindern ist sehr hoch und somit ergibt sich oft ein Platzmangel beim eigenen Müllbehälter. Wir möchten in diesem Zuge nochmals auf unsere Windelförderung für junge Familien hinweisen.

Man kann sich als Erler Familie mit Kleinkindern max. 2 Jahre lang jeweils 10 Rollen Restmüllsäcke pro Jahr kostenlos im Gemeindeamt abholen. Wir hoffen, mit dieser Spende eine kleine Entlastung für die Abfallentsorgung zu schaffen.





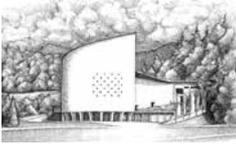
GEMEINDE - HANGSICHERUNGSMASSNAHMEN

Im Bereich Grundner-Mühle wurden Anfang November Hang- bzw. Straßensicherungsarbeiten von der Firma HTB durchgeführt. Der Hang westlich der Gemeindestraße (Richtung Grundner Mühle) wurde mit einem verankerten Steinschlagnetz versehen. Damit soll gewährleistet werden, dass keine Steine, Geröll etc. auf die Straße gelangen. Östlich der Gemeindestraße hin zum Trockenbach wurde die bestehende Sicherung der Straße mittels Spritzbeton nachgebessert. Danke der HTB für die rasche und fachlich gute Abwicklung dieses Projektes. Danke auch den Erlerninnen und Erlern für das aufgebrachte Verständnis der unumgänglichen Straßensperre.



Bürgerservice Gemeindeamt Erl

Unsere Öffnungszeiten:	Sie erreichen uns:		
Montag bis Freitag von 07:30 bis 12:00 Uhr Zusätzlich Montag und Freitag von 13:00 bis 17:00 Uhr und Dienstag von 13:00 bis 18:00 Uhr	Telefon:	05373 8125	Fax: 05373 8125-4
	E-Mail:	gemeinde@erl.tirol.gv.at	Internet: www.erl.tirol.gv.at
	Amtsleiter:	Johann Schindlholzer, DW 11	gemeinde@erl.tirol.gv.at
	Finanzverwaltung:	Lorenz Schwaiger, DW 12	buchhaltung@erl.tirol.gv.at
	Bauamt:	Martin Schwaiger, DW 15	bauamt@erl.tirol.gv.at
	BGM	Georg Aicher-Hechenberger, DW 14	buergermeister@erl.tirol.gv.at



NACHTBUSLINER

10 JAHRE NACHTBUS UNTERE SCHRANNE

Als am 18. Juni 2010 das erste Mal der Nachtbus vom Niederndorferberg nach Kufstein unterwegs war, dachte noch keiner der Erfinder an die Erfolgsstory dieser Institution.

In diesen 10 Jahren wurden mehr als 80 000 Personen befördert, und dies unfallfrei. Der Preis in eine Richtung betrug anfangs 2 €, wurde dann auf 3 € erhöht und seit 01. 07. 2019 gelten die VVT Tarife. Wer ein VVT Ticket besitzt, fährt auch mit der Nachtbuslinie gratis. Laut Aufzeichnungen des letzten Jahres besitzen mehr als 80 Prozent der Fahrgäste so ein VVT Ticket.

Die beteiligten Gemeinden, Niederndorferberg, Niederndorf, Ebbs, Kufstein, Erl, Walchsee und Kössen gründeten 2015 den Verein Nachtbus Untere Schranne, damit das finanzielle Risiko, das vorerst die Gemeinde Niederndorferberg alleine trug, auf alle beteiligten Gemeinden aufgeteilt wurde. Jede Gemeinde hat nun Sitz und Stimme. Das operative Geschäft erledigt ein Geschäftsführer und Stellvertreter.

Die Finanzierung erfolgte Anfangs ausschließlich mit Sponsorengeldern, welches dann erweitert wurde mit Beiträgen der beteiligten Gemeinden. Weiters konnten von Bund und Land Gelder lukriert werden, wobei Auflagen auferlegt wurden, wie zum Beispiel Gemeinnützigkeit, Umwelt freundlich, Ausführung nur von dafür befugten Busunternehmern, Organisation, Wirtschaftlichkeit, Kontinuität usw. Die Gelder wurden zu hundert Prozent ausbezahlt.

Da mit 01. Juli 2019 der VVT die Nachtbuslinie Untere Schranne integrierte, also übernahm, wurde nun der Verein bei der außerordentlichen Jahreshauptversammlung am 06. 08. 2020 aufgelöst und hinsichtlich der finanziellen Beiträge der Gemeinden vom Planungsverband 28 übernommen.

Für die Gäste des NBL ändert sich nichts, Fahrplanmäßig bleibt alles gleich, das einzige das sich durch die Auflösung geändert hat ist die Verwaltung, und diese betreut nun der Planungsverband 28 mit Sitz im Gemeindeamt in Ebbs.

Wenn man nun diesen Nachtbus mit einem 10jährigen Kind vergleicht, dann braucht ein 10 Jähriger noch die Unterstützung seiner Eltern, in dem Fall die Gemeinden. Bei entsprechender Entwicklung wird daraus ein Jugendlicher, in dem Fall ein Dauerbrenner, und einige Jahre mehr, der Jugendliche ist erwachsen, in dem Fall eine Institution die Standard ist.

Zum Abschluss bitte ich die Gemeindevertreter mit diesem Kind behutsam und sorgsam umzugehen, damit der Nachtbus in eine lange Zukunft steuert, so der scheidende Geschäftsführer Johannes Schwaighofer.



Gemeinderatssitzung vom 11.11.2020

ÄNDERUNG ÖRTLICHES RO.KONZEPT IM BEREICH GST.

27/1 (KRONTHALER JOSEF)

Auf Ansuchen wird beschlossen den Bereich des Gst. 27/1 (ca. 650 m²) im örtlichen RO.Konzept als Erweiterung des Entwicklungsbereiches für vorwiegend Landwirtschaftliche Nutzung auszuweisen.

ÄNDERUNG FLÄCHENWIDMUNGSPLAN IM BEREICH

GSTE. 27/1 UND 28 (KRONTHALER JOSEF)

Auf Ansuchen wurde der Flächenwidmungsplan im Bereich der oben genannten Gste. von Sonderfläche Hofstelle in Landwirtschaftliches Mischgebiet abgeändert.

ÄNDERUNG BEBAUUNGSPLAN IM BEREICH GSTE. 202/3,

202/4, 202/5 UND 4 (KRONTHALER ANDREAS, KRONTHALER PETER UND GEMEINDE ERL)

Auf Ansuchen wird für den oben genannten Bereich ein Bebauungsplan mit den entsprechenden Festlegungen beschlossen.

ÄNDERUNG BEBAUUNGSPLAN IM BEREICH GST. 198/5

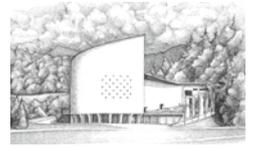
(RAINER ANITA)

Auf Ansuchen wird für den oben genannten Bereich ein Bebauungsplan mit den entsprechenden Festlegungen beschlossen.

ÄNDERUNG BEBAUUNGSPLAN IM BEREICH GSTE. 104/8

UND 1463/1 (KRONBICHLER THOMAS UND AGRARGE-MEINSCHAFT ERL)

Auf Ansuchen wird für den oben genannten Bereich ein Bebauungsplan mit den entsprechenden Festlegungen beschlossen.



Geschenktipps zu Weihnachten!

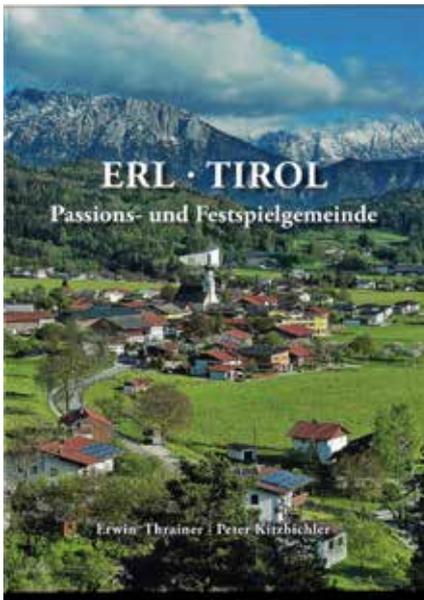
Wie kam „Wagner“ nach Erl? Weinberge in Erl? Die Antworten und vieles mehr kann man im Büchlein

Eine Reise durch Erl Ein Weltdorf mit vielen Facetten

nachlesen.

Es ist eine kurzweilige und von der ersten bis zur letzten Seite spannend erzählte Zeitreise.

Erhältlich im Gemeindeamt um € 11,90.



Buch „Erl Tirol, Passions- und Festspielgemeinde“

Die 2. Auflage des „Erl Buches“ von Erwin Thrainner und Peter Kitzbichler mit Überarbeitungen, Ergänzungen und vielen neuen Fotos ist im Gemeindeamt Erl zum Selbstkostenpreis von 30,- Euro erhältlich.

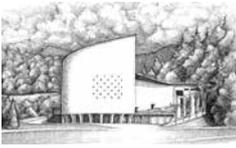
Ein neuer Gedichtband von Kathi Kitzbichler ist soeben erschienen.

„I schenk dia an Stean“

lautet der Titel des zwölften Buches der Erl Autorin. Es beinhaltet zahlreiche besinnliche und heitere Gedichte rund um Weihnacht und Advent. Der Gedichtband ist mit stimmungsvollen Bildern illustriert und eignet sich hervorragend als Weihnachtsgeschenk.

Erhältlich direkt bei der Autorin.





AUS DER CHRONIK

Vor 90 Jahren: Handelsminister Dr. Michael Hainisch besucht das Passionsspieldorf Erl

Mit großen Postautos trafen die Teilnehmer der Kufsteiner Fremdenverkehrstagung Dienstag Nachmittag im reizend gelegenen Tiroler Grenzort Erl, der durch sein Passionsspiel berühmt ist, ein. Bald darauf kam auch im Privatauto des Hoteliers Egger Bundesminister Dr. Hainisch in Begleitung des Bezirkshauptmannes, Oberreg-Rat Janetschek, und des Kufsteiner Bürgermeisters Pirmoser. Zum Empfang hatten sich eingefunden: Bürgermeister Kronthaler mit dem ganzen Gemeinderat, Hochwürden Pfarrer Haselsberger, die markante Andreas-Hofer-Gestalt des ehemaligen Feldkuraten, des jetzigen Pfarrer Ortner von Ebbs, Kommer-

zienrat Rodenstock, ferner die Gendarmerie, die Zollbeamten, die Feuerwehr, die Schützen, der katholische Arbeiterverein und die Schuljugend. Als der Minister dem Auto entstieg, spielte die Musikkapelle einen flotten Begrüßungsmarsch. Weißgekleidete Mädchen umringten den Minister. Die kleine Elise Mayrhofer trat schüchtern vor, sprach einen herzlichen Willkommensgruß und überreichte ihm einen großen Maiglöckchenstrauß. Der Bürgermeister führte sodann den Minister und die Gäste ins Passionsspielhaus, in das unter den Klängen der mächtigen Orgel der Einzug erfolgte. Die Passionsspieler stellten dann zwei



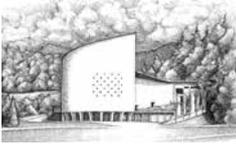


ergreifende und farbenfrohe Szenen der Auferstehung Christi dar. Bürgermeister Kronthaler brachte kurz und präzise die Wünsche der Gemeinde vor, die darin gipfeln, die fast vergessene schmale Bundesstraße von Niederndorf nach Erl und darüber hinaus zu verbreitern, um dort Anschluß an das bayerische Straßennetz zu erhalten. Wieder ertönten Orgelklänge und hierauf ein Vaterlandslied des Passionschores. In reizender Weise nahm die Gemeinde Abschied von den Gästen. Wie beim Empfang, schickte sie auch jetzt ein weißgekleidetes Mädchen, die kleine Marianne Oppacher, vor, die dem Minister den Abschiedsgruß in

Gedichtform entbot und ihm ein Album mit farbigen Aufnahmen von Erl, umgeben von einem mächtigen Kranz Vergissmeinnicht, überreichte. Bei der Abfahrt nach Kufstein standen der Minister und die Gäste im Kreise der reizenden kleinen weißgekleideten Mädchen im Kreuzfeuer von über einem Dutzend Photographen. Der Minister und die Gäste äußerten größte Befriedigung über die gute Aufnahme und über die herrlichen Landschaften der Umgebung, die den meisten Teilnehmern vollständig unbekannt waren...

Peter Kitzbichler





Die Gemeinde Erl gratuliert herzlichst

Diamantene Hochzeit feierten:

Die Eheleute Josef und Maria Wieser
Eheschließung 22.02.1960
Die Eheleute Maria und Josef Kronthaler
Eheschließung 25.04.1960

Goldene Hochzeit feierten:

Die Eheleute Cäzilia und Josef Mühlbacher
Eheschließung 07.02.1970
Die Eheleute Hedwig und Johann Bachmann
Eheschließung 09.05.1970
Die Eheleute Veronika und Friedrich Winkler
Eheschließung 25.07.1970
Die Eheleute Anna und Andreas Schwaighofer
Eheschließung 17.10.1970
Die Eheleute Juliane und Christian Hörl
Eheschließung 21.11.1970

den 95. Geburtstag feierte:

Frau Gugglberger Elisabeth am 28.10.2020

den 90. Geburtstag feierten:

Herr Osterauer Josef am 21.11.2020
Herr Osterauer Alois am 25.12.2020

den 85. Geburtstag feierten:

Frau Taxauer Annemarie am 09.01.2020
Herr Wieser Josef am 20.01.2020
Frau Moser Marianne am 01.04.2020
Herr Trockenbacher Maximilian am 10.04.2020
Herr Schreder Alois am 25.07.2020
Frau Kneringer Maria am 03.09.2020
Frau Harlander Christl Helene am 12.12.2020
Frau Greiderer Maria am 28.12.2020

den 80. Geburtstag feierten bzw. feiert:

Herr Taxauer Thomas am 10.01.2020
Frau Schreder Anna Maria am 12.01.2020
Frau Greiderer Anna Maria am 31.01.2020
Frau Kronthaler Gertraud am 13.02.2020
Herr Zeidler Horst Friedrich Lorenz am 24.02.2020
Frau Pfisterer Siegrid am 03.03.2020
Herr Kitzbichler Michael am 04.05.2020
Herr Osterauer Alois am 17.05.2020
Herr Wadlegger Franz am 10.07.2020
Frau Eberwein Eva am 13.07.2020
Herr Schreder Johann am 29.07.2020
Herr Kronthaler Alois am 27.08.2020
Frau Grübl Christa am 02.10.2020
Herr Ebersberg Klaus Florian Wilfried am 06.12.2020
Frau Kronthaler Anna am 22.12.2020

den 75. Geburtstag feierten:

Frau Koller Marianna am 09.01.2020
Frau Aicher-Hechenberger Maria am 11.02.2020
Frau Gugglberger Elisabeth am 15.04.2020
Herr Schwaighofer Bernhard am 02.05.2020
Frau Kronthaler Maria am 07.05.2020
Frau Praschberger Elisabeth am 13.05.2020
Frau Schlott Josefine am 17.05.2020
Herr Moser Alois am 12.06.2020
Frau Arnold Maria am 13.07.2020
Herr Harlander Josef am 26.08.2020
Herr Dr. Kuhn Gustav am 28.08.2020
Herr Osmak Anton am 29.08.2020
Herr Anker Friedrich am 14.09.2020
Herr Huber Rudolf am 01.11.2020
Herr Taxauer Andreas am 15.11.2020
Herr Theimer Richard am 27.11.2020

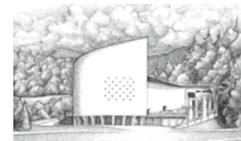
Zumeist überbrachte

*Herr Bürgermeister Georg Aicher-Hechenberger
den Jubilaren persönlich die Glückwünsche der Gemeinde.*

STERBEFÄLLE SEIT DER

LETZTEN GEMEINDEVERSAMMLUNG: :

Herr Schwaighofer Michael am 15.12.2019
Herr Leonhard Strasser am 28.12.2019
Frau Kruckenhauser Sophie am 26.01.2020
Frau Daxauer Rosa Maria am 12.02.2020
Frau Aniser Theresia am 15.02.2020
Herr Fritz Andreas am 16.02.2020
Herr Kitzbichler Michael am 17.04.2020
Frau Pfisterer Maria am 26.04.2020
Frau Rainer Elisabeth am 26.04.2020
Frau Horngacher Maria am 22.05.2020
Herr Senn Franz am 09.04.2020
Frau Daxenbichler Hilda am 25.07.2020
Herr Greiderer Anton am 20.08.2020
Herr Schwentner Georg am 26.08.2020
Herr Oppacher Walter am 27.09.2020
Frau Schwaiger Elisabeth am 13.10.2020
Herr Schwaighofer Josef am 20.11.2020



Schiclub Erl

Clubmeister Gabriela Maier und Stefan Erharter



Sieger Vereinerennen
Musikkapelle Erl



Ergebnisse unserer LäuferInnen bei verschiedenen Rennen:

NICI Vertex Cup Gesamtwertung:

Bamb.w. 13. Pfeiffer Isabella
 Bamb.m .8.. Schreder Alexander
 U 10 w. 10. Kurz Anna
 U 10 m. 13. Tengler Jonathan
 U10 m. 20. Taxauer Stefan
 23 .Pfeiffer Alexander
 U12 w. 8. Schmid Theresa
 19. Taxauer Anna
 U12 m. 20. Kurz Simon

Manuel Rachbauer ist im C-Kader des Behindertensport fest verankert.

Platzierungen in seiner Klasse u.a.:

2.Platz Austria Cup

Österr.Meisterschaften: SL 5.PI. RTL 3.PI.



Ergebnisse der Clubmeisterschaft und Vereinemeisterschaft findet unter: www.sc-erl.at



Vorschau:

27.12.-29.12.2020

Kinderskikurs, Amberglift - Walchsee

17.01.2021

NICI Cup Rennen Erl, Amberglift

07.02.2021

Clubmeisterschaft & Vereinerennen

Schiclubsaison 2019/2020.

Bei der 50. Jahreshauptversammlung wurde ein neuer Vorstand gewählt:

Obfrau: Burgi Neuschmid, Obfrau Stv.:Martin Kronthaler

Schriftführer: Georg Horngacher, Schriftführer Stv.:Markus Moser

Kassierin: Manuela Schmid, Kassierin Stv.: Silvia Pfeiffer

Zeugwart: Andreas Harlander

Beiräte:Phillip Rachbauer Florian Erharter Reinhard Brunner, Barbara Maier.



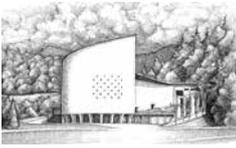
Zum Saisonauftakt wurde traditionsgemäß mit der Schigymnastik für Kinder und Erwachsenen bei guter Beteiligung an der körperlichen Fitness gearbeitet. Im Anschluss wurde so gut als möglich, den Kindern auf den umliegenden Pisten Technik- und Stangentraining vermittelt. Zudem konnten wir, wie hier schon berichtet, den Kinderschikurs als Erfolg verbuchen.

Die Clubmeisterschaft sowie das Vereinerennen fanden am 16.02.2020 bei Kaiserwetter am Amberglift in Walchsee statt. Am Start waren 40 Erwachsene Athleten, 22 Nachwuchssportler sowie 14 skibegeisterte Vereine aus Erl. Am Ende eines packenden Renntages kürten sich Gabriela Maier und Stefan Erharter zu den schnellsten im Dorf. Der alljährliche Siegertanz bei der Preisverteilung musste aus terminlichen Gründen unseres ÖSV-Physio leider ausfallen. Durch eine starke Leistung vom Rennteam der BMK Erl konnten sich diese gegenüber dem Seriensieger der SVG Erl behaupten. Die Schützengilde Erl siegte bei den Damen.

Unser 50-jähriges Jubiläum feierten wir im kleinen Rahmen im Gasthof Schönau und hoffen mit den dabei überreichten „Jubiläumsgläsern“ ein gebührendes Zeichen gesetzt zu haben.

Vereinsübergreifend war unser Zeitnehmerteam wieder beim „Steigental-Bergpreis“ aktiv und unser Schiclubbus leistet gute Dienste.

Wir danken allen Unterstützern und wünschen auf diesem Wege allen Gesundheit und Zuversicht.



KINDERGARTEN

„Unsere Ramsau“

Unseren nahegelegenen Wald - und Wiesenplatz, die Ramsau, besuchten wir diesen Herbst gerne.

Neue Entdeckungen und Erfahrungen, durften die 52 Kindergartenkinder dort erleben.

Sowohl bei der „Schatzsuche“, der „Märchenwanderung“, dem „Waldkino“, beim „Den Herbst spüren mit über die Augen, Ohren, Händen“ oder beim „Was lässt sich entdecken, bei Büschen und Hecken?“.

Ein Erlebnisfeld für die ganze Gruppe und für jedes einzelne Kind ein Abenteuer. Auch Papageiendame „Mona“ von Peter Moser, wurde bestaunt und bewundert.

*Claudia Dresch
Kindergartenleitung.*



„Waldkino“ mit Maria

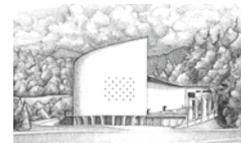


Auf dem Weg in die Ramsau.



Hurra, - der Herbst ist da!!
Papageiendame „Mona“ mit Peter Moser





LANDESMUSIKSCHULE UNTERE SCHRANNE

Das Schuljahr 2020/21 konnte im September unter relativ normalen Bedingungen gut anlaufen.

Die bekannten Sicherheitsregeln und Hygienemaßnahmen waren, nach den Erkenntnissen nach dem Lockdown im Frühjahr nichts Neues mehr und die Umsetzung fast eine Selbstverständlichkeit.

So konnte bis Anfang November der Präsenzunterricht in allen Bereichen stattfinden. Teilweise in abgeänderter Form, was die zugelassene Schüleranzahl in Kursen, Orchester – und Ensembleunterricht betrifft.

Seit Anfang November konnte Einzelunterricht in Präsenzform noch für die Jahrgänge 2007 stattfinden, alle älteren Schülerinnen und Schüler müssen seither online unterrichtet werden.

Im Gruppenunterricht und Kursen werden die verschiedenen Möglichkeiten, die online zur Verfügung stehen und Sinn machen, ausgeschöpft.

Trotzdem, daß die Veranstaltungstätigkeit sehr stark eingeschränkt war und noch sicher längere Zeit keine Veranstaltungen möglich sind, durften Prüfungen unter besonderen Sicherheitsmaßnahmen durchgeführt werden.

So legten am Freitag den 13. November zwei Schülerinnen unter besonderen Sicherheitsvorkehrungen das Leistungsabzeichen in Gold mit ausgezeichnetem Erfolg ab, es sind dies Verena Glacher – Querflöte aus Ebbs und Magdalena Mager – Klarinette aus Erl.

Herzliche Gratulation den beiden jungen Damen und ihren Musikpädagoginnen Mag. Gloria Marrone und Mag. Verena Trockenbacher zu dieser tollen Leistung unter erschwerten Voraussetzungen. (Für das Foto wurden die Masken abgenommen und natürlich auch beim spielen)

Die besonderen Maßnahmen und Einschränkungen in dieser Pandemie werden uns, wie in allen Bereichen des öffentlichen und privaten Lebens, noch längere Zeit begleiten und dem „distance learning“ im Onlineunterricht kommt jetzt wieder besondere Bedeutung zu.

Wir werden uns weiterhin nach besten Kräften bemühen, auch in der Musikschararbeit gut durch diese Krise zu kommen und unsere Schülerinnen und Schüler bestmöglich zu betreuen.

Durch gute Zusammenarbeit und gegenseitiges Verständnis kann und wird das auch weiterhin gelingen.

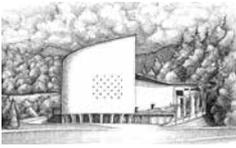
Alles Gute, vor allem Gesundheit und Zuversicht !

Hans Maier mit dem Team der Landesmusikschule Untere Schranne

Johann Maier
Direktor der Landesmusikschule Untere Schranne
Wildbichlerstraße 45, 6341 Ebbs
Tel: +43(0)5373 - 42202300 Fax - 42202305
u.schranne@lms.tsn.at
www.musikschulen.at/untereschranne

Foto: LMS Untere Schranne -
Prüfungen Goldenes Leistungsabzeichen





MÄUSEVILLA



Die ausgelassene und beschwingte Faschingszeit wurde mit dem Lockdown leider getrübt.

Für uns war aber klar, dass wir mit unseren Schützlingen weiterhin im Kontakt bleiben und so wurden von unseren Pädagoginnen in bestimmten Abständen per Internet Geschichten, Fingerspiele, Kamishibai (Erzähltheater), aber auch Tänze und Basteleien den Eltern und Kinder weitergeleitet. (das positive Feedback hat uns in unserer Arbeit bestärkt, wir möchten uns nochmals herzlichst bedanken) Natürlich wurden auch in dieser Zeit Mäusevillakinder aus Familien mit system-relevanten Berufen bei uns ganztätig betreut.

Die Sommermonate verbrachten wir sehr gerne in unserem großen Garten. Wir experimentierten, tanzten, balancierten und gestalteten Sommerbilder. In unserer Matschküche wurde fleißig gekocht und hergerichtet für unser anstehendes Fest. Das Abschiedsfest feierten wir dann „intern“ mit unseren „großen“ Mäusevillakindern. Dazu besuchte uns die kleine Raupe Nimmersatt und erzählte ihre Geschichte, wie sie groß wurde.

Manche Träne konnte man sich nicht verkneifen, aber so schnell der Tag des Abschiedes kam, so schnell durften wir unsere „neuen“ Kinder begrüßen und willkommen heißen.



Verein zur Betreuung von Kleinkindern

UNTER DEM MOTTO „DAS KLEINE ICH BIN ICH“ STARTEN WIR IN DAS NEUE KRIPPENJAHR.

Mit unserem Projekt möchten wir den Kindern vermitteln, dass jeder Mensch ein Individuum ist und jeder so ist wie er ist. Es gibt Regeln für das gemeinsame Miteinander, damit wollen wir die Jüngsten in die Gruppe einbinden.

„Auf mich kommt es an „das vertiefen wir durch verschiedene Materialien und Angebote im Tagesablauf, aber auch schon wenn die Kinder ihre eigenen Spiegelbilder betrachten. Konfliktlösungen äußern, von Gefühlen sprechen und die Besonderheiten der Anderen kennenzulernen steht im Vordergrund.

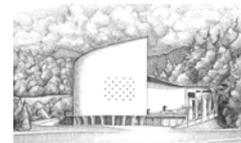
Für die Kindergartenkinder, welche uns am Nachmittag besuchen, wird als Projekt das Entenland zur Vertiefung der Farben, Zahlen und Würfel angeboten, zur Simulationserfassung räumlicher Figuren und Gewichte, sowie als Vorbereitung auf die Schule – Vorschule.

Auf unsere bevorstehenden „internen“ Feste freuen wir uns sehr, da die Kinder uns sehr viel Liebe und Einsatz entgegen bringen und natürlich trotz Einschränkungen St. Martin, St. Nikolaus sowie Weihnachten in der Gruppe gefeiert werden.

Vielen Dank an die Eltern für euer Engagement und Vertrauen, das ihr uns schenkt.

Allen Lesern eine friedvolle Adventzeit, frohe Weihnachten und ein gesundes 2021!

*EUER MÄUSEVILLATEAM
Carmen Kurz-Schreder
Kinderkrippenpädagogin, Leitung*



MITTELSCHULE NIEDERNDORF

ELISABETH GESSLBAUER UND PETER WIDMANN - ZWEI SÄULEN DER MITTELSCHULE NIEDERNDORF IM RUHESTAND

Einmal Lehrerin - immer Lehrerin! Bei Elisabeth Geßlbauer, genannt Lotte, könnte der Spruch passen, denn sie war eine Lehrerin mit Leib und Seele. Für Lotte war unterrichten mehr als nur Stoff pauken. Sie sah in den ihr anvertrauten jungen Menschen kein „Schülermaterial“, sondern Persönlichkeiten, die sie nach Möglichkeiten unterstützte und förderte. Sie selbst war dabei immer ein tadelloses Vorbild, korrekt und konsequent, und dabei sehr wohlwollend und empathisch.

Seit wir uns erinnern können, war Lotte stets Klassenvorständin. Eine Rolle, die wunderbar zu ihr passte. Sie verstand es immer, Schülerinnen und Schüler, die aus irgendwelchen Gründen abseits standen, gut in die Klassengemeinschaft zu integrieren.

Ihr soziales Engagement zeigte sie auch als Jugendrotkreuzbeauftragte. Sie organisierte Spendenaktionen zugunsten sozial benachteiligter Kinder und Jugendlicher und brachte auch viele von uns zum Mitmachen bei diversen Weihnachtsaktionen für alte und mittellose Menschen in unserem Land.

Generationen von Schülerinnen und Schülern brachte sie in Erste-Hilfe-Kursen wichtiges Wissen bei. Nicht zuschauen oder wegschauen, sondern zupacken und helfen war ihre Devise.

Als Volleyballspielerin in der Lehrergruppe war sie von der ersten Stunde an voll aktiv! Weil sie auch als Pensionistin dynamisch mitmacht, ist sie weiterhin ein wichtiges Mitglied unserer Gruppe.

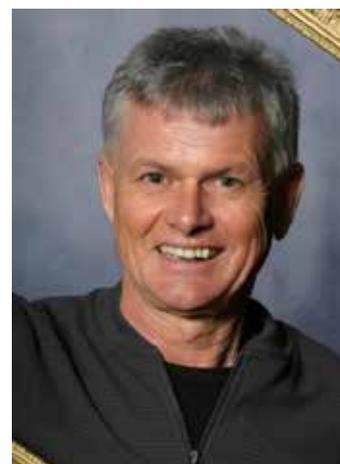
Aktiv und fit wird sie weiterhin bleiben, das hat sie uns versprochen. Bei Peter Widmann kann man eigentlich nicht von Ruhestand sprechen, weil das zu diesem umtriebigen Mann nicht passt. In seiner Aktivzeit war er ein Garant für Innovationen. Als Mann der Tat setzte er seine Ideen in gelebte Praxis um. Wenn er von pädagogischen Neuerungen überzeugt war, dann war er ungeduldig und beharrlich und verstand es, seine Kolleginnen und Kollegen dafür zu begeistern.

Er war der Pionier im Tiroler Unterland für Berufsorientierung und war überzeugt, dass man den Schülerinnen und Schülern ein Fundament für zukünftige Berufsentscheidungen mitgeben müsse. Somit war er für Schüler und Eltern ein kompetenter Ansprechpartner. Seine Expertise im Schulfach Berufsorientierung stellte er in österreichweiten Workshops und Lehrerfortbildungen gerne zur Verfügung. Durch diese Tätigkeiten erwarb er für die Schule etliche BO-Gütesiegel und Preise.

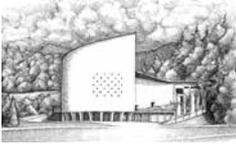
Als Englischlehrer - jahrelang davon als Englischkoordinator - vertrat er stets die These: „Die erlernte Sprache hat nur dann einen wirklichen Wert, wenn sie auch gesprochen wird. Man muss sich nach vier Jahren Unterricht in der Welt verständigen können.“

An Peter Widmann schätzten wir nicht nur seine Qualitäten als Lehrer, sondern auch seine Tiefsinnigkeit und seine Fähigkeit, mit viel menschlicher Wärme zuzuhören, wenn es jemandem nicht so gut ging. Sein Humor und sein Optimismus haben so manchem in schwierigen Situationen sehr geholfen.

Wir wünschen unserer Lotte und unserem Peter im Namen aller Kolleginnen und Kollegen alles Liebe und Gute für die Zukunft.



Brigitte Luksch, Rosi Margreiter, Siegfried Baumgartner und Michael Duregger



Bundemusikkapelle Erl

JAHRESBERICHT DER BUNDESMUSIKKAPELLE ERL:

Das Musikjahr 2020 war für die Bundesmusikkapelle in ihrer Geschichte eines der ruhigsten. Wir freuen uns trotzdem, über positive Nachrichten in unserem Verein berichten zu dürfen.

Magdalena Mager	(Gold m. ausgezeichnetem Erfolg auf der Klarinette)
Sebastian Schindlholzer	(Bronze m. ausgezeichnetem Erfolg auf dem Flügelhorn)
Jonas Stadler	(Bronze m. sehr gutem Erfolg auf dem Schlagzeug)
Simon Haselsberger	(Bronze m. sehr gutem Erfolg auf dem Schlagzeug)
Hannah Kneringer	(Junior m. ausgezeichnetem Erfolg auf der Klarinette)
Clara Esterl	(Junior m. ausgezeichnetem Erfolg auf der Klarinette)
Franziska Anker	(Junior m. ausgezeichnetem Erfolg auf der Klarinette)

Ohne Jugend, keine Musik – wie bei jedem Verein stellt auch der Nachwuchsbereich der Bundesmusikkapelle Erl die Basis für eine erfolgreiche Zukunft dar. Die Erler Musikanten freuen sich immer besonders auf junge Musikanten/innen und unterstützen diese jederzeit gerne auf dem Weg zur Musikkapelle. Weiters möchten wir noch die Gelegenheit nützen, um uns vor allem in Zeiten wie diesen bei der Gemeinde sowie unseren Förderern und Sponsoren für die Unterstützung im laufenden Jahr zu bedanken. Stellvertretend dafür ein herzliches Vergelt's

Gratulieren dürfen wir unseren mittlerweile mehr als 25 Musikschülern recht herzlich zu deren Fleiß und Leistungen. Besonders erwähnenswert dabei sind die erfolgreich abgelegten Prüfungen zu den Leistungsabzeichen. Ausgezeichnet wurden:

Gott an Mag. Franz Senn (Firma KS Kneissl & Senn), der uns als Hauptsponsor des heurigen Jahreskonzertes trotz dessen Absage unterstützt hat.

In diesem Sinne wünschen wir einen besinnlichen Advent und blicken positiv auf das kommende Jahr 2021 nach vorne. Vorankündigung: Jahreskonzert im Passionsspielhaus – Sa., 15.05.2021

*Für die BMK Erl
Christoph Esterl
Schriftführer*

Liebe Frauen, nachdem 2020 leider nicht alle unserer geplanten Veranstaltungen stattfinden konnten, hoffen wir, dass wir im nächsten Jahr mehr Durchführungserfolg haben werden. Wir werden einfach weiterhin planen und das Prinzip der Hoffnung nicht aufgeben!

Ein herzliches Dankeschön allen Frauen, die so fleißig für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ - stricken! Im heurigen Jahr haben wir 161 Mützen, 112 Paar Socken, 38 Schal, 20 Stirnbänder, 1 Paar Stulpen, 1 gestrickte Tasche und allerlei handgefertigtes Spielzeug abliefern können. Wenn wir unseren Handarbeitstreff heuer auch nicht immer abhalten konnten, so haben viele die Zeit des Daheimbleibens zum Handarbeiten genutzt – vielen Dank!

Allen eine gesegnete Weihnacht und die besten Wünsche für ein glückliches, gesundes Neues Jahr!



Wilfriede Hauser, Frauentreffleiterin



Wir freuen uns, dass wir Elisabeth Gugglberger zum 95. Geburtstag gratulieren durften und wünschen Ihr auf diesem Weg noch einmal Gottes Segen, viel Freude und Gesundheit. Herzliche Glückwünsche zum 70er unserer Obfrau Erika Moser! Viel Freude, Glück und Harmonie, beste Gesundheit und weiterhin ein glückliches Händchen für die Arbeit mit den Senioren!

**Allen eine gute und besinnliche Adventszeit und gesegnete Weihnachten!
Für 2021 die allerbesten Wünsche für ein glückliches und gesundes Jahr!**



JAHRESRÜCKBLICK DER ERLER BÄUERINNEN



Gestartet sind wir in diesem Jahr mit unserem jährlichen Neujahrshoagast. Dieses Mal kamen wir beim Posthotel Erlerwirt zusammen. Unterstützung für unser Zusammenkommen bekamen wir von der Gemeinde und unserem Bürgermeister. Dafür bedanken wir uns recht herzlich! Ein erwähnenswertes Projekt dieses Jahr war natürlich der Weiberfasching. Dieser wurde mit dem Motto „Komm hol das Lasso raus wir spielen Cowboy und Indianer“ ein voller Erfolg. Mit vielen aufwändigen und ausgefallenen Kostümen haben wir miteinander den Tag genossen und richtig gefeiert.



Ab diesem Zeitpunkt hat uns Corona einen Strich durch unsere Pläne gemacht. So mussten wir leider unseren für April geplanten Kurs „Selbstgemachte Köstlichkeiten für deine Party“ absagen.

Im Juni konnten wir trotzdem einen Nähtag für „Frühchen und Sternchen“ einlegen. Aufgeteilt in zwei Gruppen wurden fleißig kleine Kleidchen, Storchenbeutel und Trostbeigagenäht.

Im Juli feierten wir den 50er von unserer letzten Ortsbäuerin Silvia.



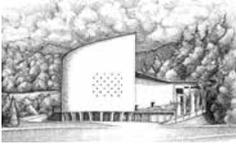
WIR STELLEN UNS VOR:

Im September wurde auch bei uns neu gewählt. Wir trafen uns im Cafe Faxe und hielten dort unsere Neuwahlen ab. Gewählt wurde Schwaighofer Susanne als neue Ortsbäuerin mit Harlander Daniela als Stellvertreterin. Unterstützt werden die beiden von unserem Vorstand, bestehend aus Kronthaler Regina, Taxauer Anneliese, Hechl Maria, Fankhauser Eva, Kitzbichler Kathrin, Schreder Michaela und Grander Eva-Maria.

Wir bedanken uns herzlich bei unserem alten Vorstand für die tollen und ereignisreichen letzten 6 Jahre und wünschen dem neuen Vorstand alles Gute für die nächste Periode.

Leider gibt es für dieses Jahr nicht mehr zu berichten. Übliche Termine wie das Raika Buffet und Rorate wurden leider abgesagt. Wir freuen uns schon auf die Lockerung der Maßnahmen, um mit vollem Elan und neuen Ideen durchzustarten.

Bis dahin wünschen Euch die Erler Bäuerinnen viel Gesundheit, einen schönen Advent und frohe, besinnliche Weihnachtsfeiertage.



Jahresrückblick des Freizeitclubs Bubenau Erl 2020

Wie für die meisten Erler Vereine, war das Jahr 2020 ein sehr außergewöhnliches. Corona bedingt konnte erst fast zwei Monate verspätet mit dem Training begonnen werden und dabei bildeten wir zwei Trainingsgruppen (dienstags die älteren Mitglieder und freitags die jüngeren).

In einem „normalen“ Vereinsjahr sind unsere Mannschaften auf bis zu 20 Turnieren zwischen Bayern, Salzburg, Oberösterreich und Tirol unterwegs, aber heuer wurden nach und nach alle Turniere sowie die Tiroler als auch die Österreichischen Meisterschaften abgesagt.

Somit richteten sich die Wettkämpfe unserer ca. 30 aktiven Werfer rein auf „vereinsinterne“ Bewerbe. Die Jahreswertung, welche mittels verschiedenen monatlichen Disziplinen ausgetragen wird, konnte unser Obmann Peter Bachmann vor Josef Greiderer und Rudi Vigl für sich entscheiden.

Am 12. September konnten wir gerade noch die Clubmeisterschaft 2020 bei noch sommerlichen Verhältnissen durchführen. Hierbei mussten wir zum ersten Mal den Clubmeistertitel einem „Nicht-Erler“ verleihen: Clubmeister 2020 wurde Klaus Kogler und verwies somit Peter Bachmann und Rudi Vigl auf die Plätze 2 und 3. Mit dieser Veranstaltung beendeten wir die heurige Saison, da die Covid 19 Erkrankungen in unserer Region bereits wieder stark angestiegen sind. Hoffen wir, dass nächstes Jahr wieder etwas „Normalität“ zurückkehrt und wieder die ein oder andere Veranstaltung möglich ist. Der Freizeitclub Bubenau Erl bedankt sich bei allen Mitgliedern für die fleißige Trainingsbeteiligung und die Teilnahme an unseren Veranstaltungen. Wir wünschen allen Erlerinnen und Erlern auf diesem Weg frohe Weihnachten mit euren Liebsten und einen guten Rutsch ins neue Jahr, bleibt's gesund.



Siegerfoto Clubmeisterschaft 2020 (v.l.n.r.): Vigl Rudi, Kogler Klaus, Bachmann Peter (mit Wanderpokal der Jahreswertung)

Jahresbericht des Erler Imkervereins

Unsere erste Vereinsaktivität war das Vereinsschießen im Jänner 2020. Auch heuer war der Imkerverein wieder vorne mit dabei. Mit 271 Ringen haben wir uns den zweiten Platz erkämpft. Aufgrund der heurigen Corona Situation mussten wir unsere Jahreshauptversammlung leider ausfallen lassen und hoffen, dass wir sie im kommenden Jahr wieder abhalten dürfen.

Im September des Jahres machten wir unter den Corona Vorichtsmaßnahmen unseren jährlichen Imkerhoagascht auf der Hintermoar Alm. Es waren wieder viele Imker dabei und bei netter Musik hatten wir alle einen lustigen Tag!

NUN ZU UNSEREN BIENEN:

Die Überwinterung unserer Bienenstöcke ist eigentlich gut verlaufen. Durchschnittlich hatten wir 1015% Verluste. Das Bienenjahr hat heuer sehr früh begonnen. Am Anfang war die Bestäu-

bung und der Honigertrag ganz gut, aber leider blieb es nicht so. Das Wetter war für die Bienen nicht von Vorteil und sie fanden ab Ende April nichts mehr zum Essen. So bedienten sie sich am Honig, den sie schon eingetragen hatten. Wer im Frühjahr nicht Honig geschleudert hat, konnte später leider fast keinen Honig mehr vorfinden in den Stöcken. Es ging sogar soweit, dass wir ab Mai unsere Bienen füttern mussten.

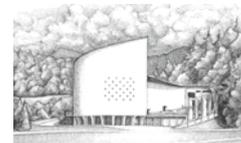
Wir hoffen, dass wir auch heuer die Völker wieder gut durch den Winter bringen und auf das heurige honigarme Jahr dann ein gutes erntereiches Jahr mit vollen Honigtöpfen folgt.

Bleibt gesund

Der Vorstand



Obmann Peter Moser



JAHRESBERICHT JUNGBAUERN 2020

Das Jahr 2020 war für die Jungbauernschaft/Landjugend Erl ein sehr ruhiges Vereinsjahr. Geplant waren große Veranstaltungen wie die Grenzkontrollen-Party im Juli, der Mai-Frühshoppen und auch das Jubiläumsfest der Zimmerei Schwaighofer, jedoch wurde aufgrund der aktuellen Situation letztendlich alles abgesagt. Trotzdem können wir auf ein besonderes Jahr zurückblicken, in dem die kleinen Ausrückungen und Veranstaltungen, die möglich waren, umso mehr wertgeschätzt wurden.

BAUERNBUNDBALL IN INNSBRUCK

Die erste und wohl auch letzte große Veranstaltung der Tiroler Jungbauernschaft/Landjugend war der Bauernbunball in Innsbruck, der jedes Jahr ein Highlight ist.

TANZKURS

Viele Mitglieder unserer Landjugend wünschten sich einen Tanzkurs. Heuer im März war es dann endlich soweit: am 11. 03. 2020 fand im Vereinsheim des Trachtenvereins D'Kranzhorner der erste Tanzkurs statt.

Leider wurde nur der Walzer geprobt, da die nächsten Termine abgesagt werden mussten. Wir hoffen, dass der Tanzkurs so bald als möglich fortgesetzt werden kann, um auch noch andere Tänze zu erlernen.

GEMEINSAM - FÜREINANDER

Aufgrund von Covid-19 entschlossen wir uns im März dazu älteren Bürgern, Menschen, die zur Risikogruppe zählen, und Müttern behilflich zu sein. Beispielsweise wurden tägliche Einkäufe oder Besorgungen aus der Apotheke von uns ausgeführt, um unseren Mitbürgern unter die Arme zu greifen.

NEUES KREUZ AM KRANZHORN-GIPFEL

Durch einen Blitzschlag im Mai wurde das Gipfelkreuz am Kranzhorn beschädigt. Somit machten wir es uns zur Aufgabe das Kreuz zu erneuern. Am 12. Juli bei traumhaftem Wetter wurde das neue Holzkreuz aufgestellt. Zahlreiche Mitglieder unserer Ortsgruppe halfen mit und auch drei Weisenbläser der Musikkapelle Erl waren mit dabei. Im Anschluss genossen wir den Sonntag auf der Kranzhornalm bei Speis und Trank.



Wir hoffen im nächsten Jahr eine Bergmesse mit Einweihung des neuen Kreuzes veranstalten zu können.



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG MIT NEUWAHLEN

Die Ausschussperiode ging zu Ende und die Neuwahlen standen bevor. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals herzlich bei den alten Ausschussmitgliedern für die letzten drei Jahre bedanken. Am 25. September fand die Jahreshauptversammlung beim Postwirt statt und der neue Ausschuss wurde gewählt: Obmann: Markus Schwaighofer, Obmann Stv.: Andreas Eberwein, Ortsleiterin: Magdalena Schwaighofer, Ortsleiterin Stv.: Elisa Taxauer, Kassierin: Valentina Esterl, Schriftführerin: Simone Eberwein, Beisitz: Lena Schwaighofer, Maria Eberwein, Isabella Schwaighofer, Mathias Maier, Philipp Horngacher, Sebastian Schreder, Zeugwart: Thomas Schwaighofer.

Der neu-gewählte Jungbauern-Ausschuss startet motiviert in die neue Vereinsperiode und hofft auf gute Zusammenarbeit und drei spannende Jahre.

Am 11. Oktober waren wir auch bei den Gebietswahlen der Jungbauernschaft/Landjugend Untere Schranne dabei und dürfen unserer stellvertretenden Ortsleiterin Elisa Taxauer zur Wahl in den Gebietsausschuss gratulieren!

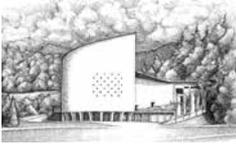
ERNTEDANK

Am 26. September schmückten einige Ausschussmitglieder die Erntedankkrone und trugen sie für das Erntedankfest am 27. September in die Kirche. Trotz der besonderen Bestimmungen war es ein schönes Fest.

DANKESCHÖN...

Die Jungbauernschaft Erl möchte sich bei allen Mitgliedern und Helfern bedanken, die sich immer die Zeit nehmen, wenn sie gebraucht werden, sei es bei Veranstaltungen, Festen, Umzügen und vielem mehr. Weiters gilt ein herzliches Dankeschön unseren treuen Sponsoren, die uns immer tatkräftig unterstützen. Wir hoffen weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit und freuen uns auf ein aufregendes Jahr 2021. Schau auf di, schau auf mi, gemeinsam schoff ma des!

In diesem Sinne wünschn mia gesegnete Weihnacht und an guatn Rutsch ins neue Jahr 2021



KATHOLISCHE FRAUENRUNDE ERL

LIEBE ERLERINNEN, LIEBE ERLER

Die KFB verabschiedet sich nun endgültig mit allen Aktivitäten außer der Fastensuppe.

Der 1. Weihnachtsbasar startete 1977 in Kufstein (Kolpinghaus). Damals wurde den Erlern (Kronthaler Lisl und Siegrid Pfisterer) ein Tisch zum Verkauf der Weihnachtswaren zur Verfügung gestellt.

Zu Anfängen 1977 war es im Advent Brauchtum, ähnlich der Wandermuttergottes, Frauenbilder (Gottesmutter) von Haus zu Haus zu tragen.

Schon 1978 fand der 1. Weihnachtsbasar unter der Leitung von Krontaler Lisl (Pauli Lisl) in Erl statt, unter Mitwirkung von Siegrid Pfisterer, Maridl Kneringer, Gertraud Kronthaler, Christl Harlander, Marianne Kitzbichler und Maria Kitzbichler (Eberl). Lisl leitete den Basar von 1978-1992, übergab weiter an Kathi Kitzbichler mit Team.

Aus familiären Gründen legte Kathi 2004 die leitende Funktion zurück. Waltraud Haselsberger mit Team übernahm 2004 bis 2017 und legte auch aus fam. Gründen diese Funktion zurück.

Leider konnte keine Nachfolge gefunden werden. Anfänglich wurde zu Hause gebacken, gewerkelt und gebunden, dann in der Wohnung von Helene Mühlbacher beim Riedl, später bei Maria Anker beim Polzbauern, zuletzt im Werkraum der VS in Erl unter Fr. Dir. Anna Strasser und Fr. Dir. Ingrid Thalhammer.

Lange Zeit fand der Weihnachtsbasar mit Kaffee und Kuchen in den Räumen der VS statt, zuletzt im neuen Pfarrhaus. Die feierliche Eröffnung durch Pf. Walter Hirschbichler, Pf. Peter Rabl mit PA Gertrud Kröll und Pf. Thomas Schwarzenberger, dem Kinderchor, den musik. Einlagen, weihn. Gedichten, unter Mitwirkung der Familie Wieser, waren immer das Highlight des Basars, das auch stets viele Besucher von auswärts anlockte. Das sehr engagierte Kaffeeteam um Agnes Osterauer trug mit Kaffee, Kuchen, Gebackenem, Glühwein uvm. zur feierlichen Adventstimmung, soz. Treffpunkt und großem Spendenerlös sehr viel bei. Viele inländische Projekte konnten somit unterstützt werden: Kinderkrebshilfe, MOBITIK (mobile Kinderhauskrankenpflege, Schmetterlingskinder, Evita, Sozialspengel, Multiple Sklerosegruppe in Kufstein, Elisabethinum in Axams, Lebenshilfe Kufstein, in Not geratene Familien unterstützen, ProNah-Versorgung, Kirchenrenovierung, Arbeiten in der Kapelle Obermosen und Missionsarbeit von Sr. Christoperi Kneringer. Ohne die zahlreiche Unterstützung der Erler/innen, den Bäuerinnen, Jungscharkindern unter Leitung von



Maria Neuschmid und Barbara Lehner, den vielen gespendeten Waren und Köstlichkeiten (Kekse, Brot, Kletzenbrot, Krapfen, Kuchen...), Verpflegung bei Polz Maria, den Tannenbundspenden (für Kränze und Gestecke) von Bürgermeister Georg Aicher-Hechenberger, der Gemeinde Erl, den Christbaumspenden von Osterauer Johann und Dresch Hans, Raika Erl, wäre das gute Gelingen der Weihnachtsbasare nicht möglich gewesen.

Für den adventl. Weihnachtszauber sorgten in den letzten 2 Jahren Martha/ Steffi Maier vor ihrer Bäckerei.

Die Bäuerinnen übernahmen den Fasching. Die Fastensuppe wird weiterhin von den Frauen der KFB organisiert und gespendet. Danke für die Brotspenden der Bäckerfam. Maier.

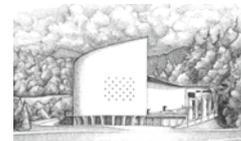
Kreuzweg und Maiandacht, der Weltgebetsstag, Bildungsangebote wahrnehmen und Regionaltreffen waren ebenso Bestandteil der KFB.

Wir wünschen euch nun eine gesunde, friedvolle, besinnliche Adventzeit und die besten Wünsche fürs neue Jahr.

Euer KFB-Team:

Waltraud Haselsberger, Marlies Trockenbacher, Maria Taxauer, Sylvia Trockenbacher und Doris Unterlechner





ANDREAS CHOR ERL

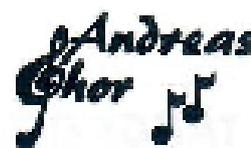
Das Chorjahr 2020 neigt sich nun bald dem Ende zu. Rückblickend verlief auch unser Vereinsleben dieses Jahr aufgrund der aktuellen Situation nicht wie gewohnt.

Zu Beginn des Jahres durften wir noch eine Taufe mitgestalten und auch unsere wöchentlichen Proben im Pfarrzentrum abhalten. Doch auf Empfehlung des Tiroler Sängerbundes und den ersten Corona - Maßnahmen wurden ab 15. März 2020 die musikalischen Umrahmungen der Gottesdienste abgesagt. Auch die Chorproben fanden ab diesem Zeitpunkt bis auf Weiteres für uns nicht mehr statt.

Anfang Juli war es dann wieder soweit. Die ersten Proben im Freien konnten beginnen. Später wurden wir in zwei Gruppen geteilt, sodass alle Sicherheitsbestimmungen auch drinnen eingehalten wurden.

Aufgrund unserer Teilgruppen war es uns möglich, bei zwei Gottesdiensten in der Erler Pfarrkirche und zwei Messen in Obermosen im Freien musikalisch mitzuwirken.

Seit Anfang Oktober sind wir nun wieder in der Probenpause.



Dennoch freuen wir uns bereits jetzt wieder auf das gemeinsame Singen und die aktive Mitgestaltung des Vereinslebens in unserem Dorf.

In diesem Sinne wünscht der Andreas Chor allen Erlerinnen und Erlern eine ruhige und besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2021.



EVOLUTIONSPÄDAGOGIK
ANNA MAURBERGER

..... *Du - mit deinen 100%*

ZUSAMMEN

- bringen wir deine Talente & Fähigkeiten voll zur Geltung
- lösen wir Denk- und Lernblockaden
- lernen wir Übungen und Hilfestellungen für die Schule kennen
- lösen wir emotionale Ängste oder Unsicherheiten
- stärken wir deine Persönlichkeit und dein Selbstvertrauen
- arbeiten wir an den Herausforderungen bei Legasthenie und / oder Dyskalkulie
- verabschieden wir uns von Prüfungsstress
- lernen wir mit Verhaltensauffälligkeiten umzugehen

DENN DU BIST

MUTIG, GUT & WICHTIG
und nichts soll dir dabei im Wege stehen!



Ich freue mich auf deine Anfrage!

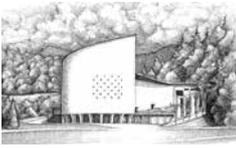
ANNA MAURBERGER

Evolutionpädagogik® &
Lernberatung P.P.

Mühlgraben 43 | 6343 Erl

+43 664 54 56 715
info@evopädagogik.at
www.evopädagogik.at





Tätigkeitsbericht der Feuerwehr Erl Für das Jahr 2020



EINSATZGESCHEHEN

Die Feuerwehr Erl rückte seit dem letzten Tätigkeitsbericht im Erler Boten bis zum 13.11.2020 zu 18 Einsätzen aus.

Nachstehend folgen Auszüge aus dem Einsatzgeschehen des abgelaufenen Jahres:

07.12.2019	Brandmeldealarm
13.12.2019	Brandmeldealarm
22.12.2019	Türöffnung Rettungsdienst
23.12.2019	Türöffnung Rettungsdienst
26.12.2019	Brandmeldealarm
02.01.2020	Kaminbrand Bauernhof
09.02.2020	Eigenanforderung
26.03.2020	Brand MFH Niederndorf
10.05.2020	Tierrettung
05.07.2020	Ölspur
09.07.2020	Brand MFH Elektrogerät
04.08.2020	mehrere Wasserschäden
08.08.2020	Verkehrsunfall - Fahrzeugabsturz
21.08.2020	Brandmeldealarm
05.09.2020	Ölspur
15.10.2020	Tiefenrettung – Person abgestürzt
07.11.2020	Arbeitseinsatz Sirenenreparatur

COVID19

Die Jahreshauptversammlung 2020 musste heuer aufgrund der COVID-Maßnahmen leider abgesagt werden, ebenso die Florianifeier und unser Spritzenhausfest. Auch die Weihe unseres neuen Feuerwehrfahrzeuges musste aufgrund der Bestimmungen verschoben werden.

ÜBUNGEN & SCHULUNGEN

Aufgrund der Situation um COVID konnten wir im heurigen Frühjahr keine Übungen durchführen. Im Herbst gelang es uns vier Übungen im kleinen Personenkreis abzuhalten. So wurden beispielsweise das neue Feuerwehrfahrzeug „LAST“ und viele neue Ausrüstungsgegenstände beübt.

AUSBILDUNGEN

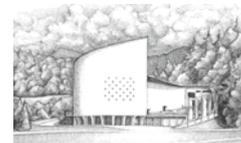
Auch heuer besuchten wieder zahlreiche Kameraden diverse Lehrveranstaltungen an der Landesfeuerweherschule in Telfs:

- Daxenbichler Christoph – Lehrgang für Motorsäge-Hebekissen-Hubzug-Seilwinde
- Hörtnagl Florian – Grundlehrgang
- Kitzbichler Helmut – Lehrgang für Motorsäge-Hebekissen-Hubzug-Seilwinde – Gefährliche-Stoffe-Lehrgang
- Kitzbichler Simon – Maschinisten Lehrgang
- Kitzbichler Josef – Zugskommandantenlehrgang
- Pipp Helmut jun. – Atemschutzlehrgang
- Schindlholzer Georg – Fortbildung Gefahrgut
- Taxauer Josef – Funklehrgang mit Funkbeauftragtenausbildung



FAHRZEUGBESCHAFFUNG LAST

Unser neues Fahrzeug wurde am 04.06.2020 in Dienst gestellt und wird voraussichtlich im Mai 2021 geweiht. Hiermit möchten wir uns nochmals bei allen Erlerinnen und Erlern sowie bei den einheimischen Firmen für die großzügige Spendenbereitschaft bedanken! Durch eure Unterstützung können wir in den nächsten Jahren auf eine hochwertige und moderne Ausrüstung zurückgreifen!



DEFIBRILLATOREN

Wir können im Gemeindegebiet mittlerweile auf zwei öffentlich zugängliche Defibrillatoren zurückgreifen, zusätzlich befindet sich in einem unserer Fahrzeuge ein weiterer Defibrillator mit umfangreichem notfallmedizinischem Equipment. Einer der Defibrillatoren ist im Eingangsbereich der Raiffeisenbank Erl zu finden, zweiterer wurde ebenfalls vor kurzem im Bereich des Lieferanteneingangs des Festspielhauses installiert. Beide Geräte sind somit ab sofort 24 Stunden am Tag für die Erl Bürgerinnen und Bürger verfügbar. Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmals bei der Raiffeisenbank Erl sowie den Festspielen für die Bereitstellung der für die Bevölkerung so wichtigen Geräte.

FEUERWEHR CHRISTBAUM

Der diesjährige Dorf Christbaum wurde von der Familie Hablinger (Halbpoint) gesponsert. Vielen Dank dafür!

NEUE MITGLIEDER GESUCHT!

Du willst Menschen in Not helfen?
Du willst Teil eines starken Teams sein?
Du bist 15 Jahre oder älter?
Dann bist du bei uns genau richtig!
Wir haben dein Interesse geweckt? Dann melde dich doch einfach bei uns! ☺

CHRONIK ZUM 125-JÄHRIGEN JUBILÄUM

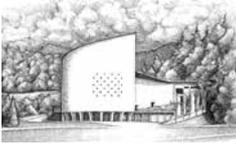
Die FF Erl sucht für die Gestaltung der Chronik für das Jubiläumsjahr 2021 noch alte Dokumente, Bilder und Filme der Feuerwehr aus vergangenen Tagen. Sollte jemand im Besitz solcher sein, würden wir uns über eine kurze Info bzw. die Abgabe dieser Materialien für eine Duplizierung per Mail (erl@feuerwehr.tirol) oder im Gemeindeamt sehr freuen!

Aktuelle Infos zu Einsätzen, Übungen und anderen relevanten Themen findet ihr wie gewohnt auf unserer Homepage www.feuerwehr-erl.at und auf unserer Facebook-Seite!

Abschließend möchten wir uns nochmals bei allen Erlern und Erlern für das uns entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Schriftführer: Rainer Haselsberger





SVG MHM ERL

Ein unsichtbarer Gegner, mit dem Namen Covid19, stoppte die Erler Fußballer und Fußballerinnen im Frühjahr 2020 und wirkte sich auch auf die Herbstsaison 20/21 aus.

Nach der Herbstsaison 19/20 war man in Erl von den gezeigten Leistungen der Herren- und Damenmannschaft begeistert. Speziell die Kampfmannschaft glänzte als Aufsteiger in der Bezirksliga Ost, lag nach 13 Saisonspielen auf Platz 2 und

neben 33 Punkten verbuchte man auch 41:16 Tore. 11 Siege standen auch nur 2 Niederlagen entgegen und nicht wenige Experten, wie auch Fans des Erler Fußballs trauten dem Team von Christoph Waldner und Didi Maurberger den Durchmarsch in die Gebietsliga zu. Beste Torschützen waren zu diesem Zeitpunkt Sebastian Maier mit acht Toren und Thomas Schwaighofer mit sieben Treffern.

Bei der Reserve/1b sah es nicht anders aus. Das Team von Coach Phillip Rachbauer stürmte wie ein Orkan über die Fußballfelder der Region, wie so mancher Herbststurm zu seiner besten Zeit. In der Tabelle lag man ebenfalls auf Platz 2, man feierte satte 30 Punkte und erzielte dabei unglaubliche 69:20 Tore!!! Beste Torschützen waren zu diesem Zeitpunkt Florian Erharter mit siebzehn Toren und Stefan Pfisterer mit sechzehn Treffern.

Die Damen gingen mit einer sehr jungen Mannschaft in der Tiroler Liga an den Start und lagen zur Pause auf einem starken 4. Platz, hatten 13 Punkte eingefahren, lagen in der Tordifferenz bei 16:18 Toren, wobei man am letzten Spieltag 0:7 in Angerberg unterlag. Beste Torschützinnen waren zu diesem Zeitpunkt Verena Wieser mit sechs Toren und Michelle Hauk mit drei Treffern.

Man freute sich in Erl also zurecht auf die Frühjahrsrunde. Doch im Frühjahr 2020 kam alles anders, denn ein unsichtbarer Gegner betrat die Bühne und veränderte das Leben aller Menschen. Zunächst gab es für die Fußballer nur ein Trainingsverbot, welches über Wochen nur Einzeltraining erlaubte, und dann stellten der ÖFB und sämtliche Landesverbände sogar den Spielbetrieb gänzlich ein, die Saison 2019/2020 war Geschichte. Die tollen Leistungen der Teams wurden gestrichen, es blieben nur noch Erinnerungen an die starken Spiele.

Lange Zeit war dann nicht einmal klar ob man überhaupt in die Saison 20/21 starten könne, denn Covid19 hatte einen gewissen Eindruck und auch Unsicherheit erzeugt/hinterlassen. Dank diverser Konzepte ließ man dann doch einen Trainingsstart zu, zunächst nur in kleinen Gruppen, dazu auch mit dem nötigen Abstand und erst kurz vor dem offiziellen Saisonstart waren dann auch Zweikämpfe und Testspiele wieder zulässig.

Bei der Kampfmannschaft fehlten in der Herbstrunde, aus beruf-

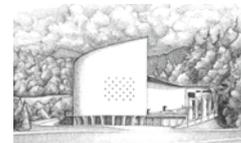


lichen Gründen oder durch lange Verletzungszeiten, immer wieder wichtige Spieler. Darunter litt nicht nur die Vorbereitung und auch das Training, denn ständig wechselnde Aufstellungen ließen auch die Leistungen aus der Herbstrunde 2019/2020 nicht mehr im bekannten Umfang zu. Es blieb quasi immer öfter der überfallartige Fußball aus, bestehend aus dem intensiven Pressing sowie dem gefürchteten Umschaltspiel der Erler Jungs. Man merkte der Mannschaft einfach die Covid19-Phase an, die vielen Monate ohne wirkliches Training, nur selber joggen, oder eben nur Stabilitätsübungen via WhatsApp waren auch für diese Klasse einfach zu wenig. Wenn dann auch noch Spieler wie Michael Neuschmid, Andreas Rainer, Christoph Prantner, Sebastian Maier, Kapitän Christoph Schwaiger usw. über Wochen und Monate ausfallen, dann kann auch die starke Reserve nicht alles auffangen. So sieht die Bilanz in diesem Herbst das Team auf Platz 10 in der Liga, man hat 14 Punkte eingefahren und das mit einer Tordifferenz von 21:29 Toren. Beste Torschützen sind im Moment Elias Lageder mit fünf Toren und Semeon Stuckenberger mit drei Treffern.

Natürlich hofft das Trainerteam nun auf eine vernünftige Vorbereitung, am besten auch ohne diesen Virus. Dazu kommen zahlreiche Spieler von den beruflichen Verpflichtungen zurück und auch der eine oder andere Langzeitverletzte könnte im Frühjahr 2021 wieder zum Team stoßen.

Bei der Reserve sieht die Leistungskurve ähnlich aus, ist aber eben u.a. dem Abstellen der Spieler an die Kampfmannschaft geschuldet. Im Herbst wird man auf Platz 5 geführt, man hat 16 Punkte eingefahren und 32:22 Tore verbuchen dürfen. Beste Torschützen sind Lukas Koller mit sechs Toren und Florian Erharter mit vier Treffern. Für das Frühjahr hofft Coach Phillip Rachbauer auch wieder auf einen breiteren Kader, der ihm mehrere Option gewähren würde.

Bei den Damen agiert man mit einem kleinen Kader und das Team ist im Altersdurchschnitt noch ein wenig jünger als in der Vorsaison. Aktuell liegt man auf einem guten 6. Platz, hat 12 Punkte ergat-



tern können und in der Tordifferenz liegt man bei 18:27 Toren. Beste Torschützinnen sind aktuell Bianca Mauracher, Stephanie Gleinser und Verena Wieser mit jeweils drei Toren. Ziel in der Frühjahrsrunde sollte sein, möglichst schnell die Punkte zum Klassenerhalt einzufahren. Voraussetzung ist halt auch eine Covid19 freie Vorbereitung.

Wir wünschen den Trainern, Co-Trainern und den Spielern einen ruhigen Winter. Bleibt's bitte g'sund.

Mario Träger

DANKE Mario für diesen Bericht, und auch für die zahlreichen Zusammenfassungen die du jede Woche verfasst hast damit alle Fans immer up-to-date sind! (Auf Facebook können alle Berichte nachgelesen werden).

Abschließend konnte man im Gegensatz zu den abgesagten Veranstaltungen wie das Bike & Run oder das Nachwuchscamp, nahezu alle Heimspiele durchführen. Die Situationen vor den Spielen waren nicht immer so leicht zu bewerkstelligen, da sich täglich Änderungen ergaben. Die SVG hatte aber keine Wahl über Absagen zu entscheiden, die Spiele waren nach Anordnung vom TFV durchzuführen. Was wir erwähnen wollen ist, dass ohne Ausschank und ohne Essensausgabe die Durchführung eines KM-Spiels für einen Amateurverein wie die SVG Erl finanziell nicht umzusetzen ist.

MSC ERL

SPENDE FÜR DEN SOZIALSPRENGEL

140 Fahrzeuge wurden heuer für das Steigental -Bergrennen angemeldet, welches am 5. September in Erl stattfand. Aufgrund des wirtschaftlichen Erfolgs der Veranstaltung für den MSC Erl, konnten die Vereinsmitglieder einen Betrag von 2.500,- Euro an den Sozial- und Gesundheitssprengel in Ebbs spenden. „Das war uns allen von Anfang an sehr wichtig“, erklärte Obmann Hans Bachmann und Sprengelobmann Franz Bittersam bedankte sich dafür, dass man an diese Organisation gedacht hatte, die heuer ohnehin weniger Spenden als in den vorangegangenen Jahren erhält. Das Steigental Bergrennen wurde heuer zum achten Mal ausgetragen und aufgrund der vielen Veranstaltungsabsagen in diesem Bereich kamen sowohl vermehrt Teilnehmer als auch Zuschauer nach Erl. „Schließlich wollen diese auch ihre Boliden herzeigen, die mindestens 30 Jahre alt sein müssen, um an diesem Rennen teilnehmen zu können“, erklärte Bachmann.

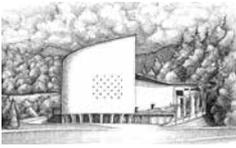


Man hat einige Fixkosten und die können mit den Eintrittseinnahmen nicht gedeckt werden. Deshalb hat aus unserer Sicht eine Fortsetzung der Meisterschaft nur Sinn, wenn diese auch mit den Zuschauern am Sportplatz erfolgen kann.

Zu guter Letzt wollen wir uns noch einmal bei der gesamten Erlener Bevölkerung für die Unterstützung in jeglicher Hinsicht im abgelaufenen Jahr bedanken. Es ist wirklich atemberaubend zu sehen, dass auch in diesen Zeiten so viele Fans und Unterstützer hinter den Mannschaften und dem Verein stehen und Woche für Woche da sind, ob zuhause oder auswärts. Wir alle sind die SVG, und wir bitten euch auch weiterhin so tatkräftig dabei zu sein.



Sprengel-Geschäftsführer Alexander Ganster, MSC-Schriftführer Sepp Prantner, MSC-Obmann Hans Bachmann und Sprengel-Obmann Franz Bittersam



Schützengilde Erl

JAHRESRÜCKBLICK 2019

Ergebnisse Erler Vereinsschießen

Sieger Einzelwertung:	Sieger Mannschaftswertung:
1. Rainer Haselsberger	1. Feuerwehr
2. Roland Schmid	2. Imker
3. Anton Haselsberger	3. Highlander

Beim Blattbewerb siegte Lisa Haselsberger, das Glücksblatt entschied Florian Hörtnagl für sich.

Ein großes „Dankeschön!“ geht an den Hauptsponsor, die Raiba Erl, sowie an alle anderen Firmen und Personen, die dafür gesorgt haben, dass das Schießen wieder mit tollen Preisen ausgestattet werden konnte.

ERGEBNISSE SAISONMEISTERSCHAFTEN 2019/20

Saisonmeisterin wurde Petra Kiermaier mit einem Schnitt von 379,9 und einer Bestleistung von 383 Ringen.



Klassenergebnisse:

Luftpistole Männer	Luftpistole Frauen	Luftpistole Blattwertung
1. Thomas Adam	1. Petra Kiermaier	1. Thomas Adam
Schnitt: 366,4	Schnitt: 379,9	Teiler: 63,0
Bestleistung: 371	Bestleistung: 383	
Luftgewehr Männer	Luftgewehr Frauen	Luftgewehr Blattwertung
1. Klaus Kronthaler	1. Sarah Kronthaler	1. Klaus Kronthaler
Schnitt: 374,8	Schnitt: 364,9	Teiler: 31,5
Bestleistung: 377	Bestleistung: 371	



Großartige sportliche Erfolge konnte diese Saison vor allem Petra Kiermaier bei der Luftpistolen-Bezirksmeisterschaft und der Landesmeisterschaft verzeichnen, wo sie jeweils den 1. Platz für sich entschied. Beim Grand Prix of Tyrol, einem internationalen Wettbewerb, belegte sie den 2. Platz. Gratuliere!

Außerdem wollen wir uns in diesen schwierigen Zeiten besonders bei Euch allen bedanken und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2021.

Wir wünschen auch weiterhin alles Gute und sagen

„Vergelt's Gott“ und „Bleibt's gsund!“

Schriftführer SG Erl



Neuwahl der Erlter Bauern

Alle sechs Jahre werden die Bauernbund-Urwahlen durchgeführt. Heuer war es wieder so weit.

59 Mitglieder der Ortsgruppe Erl machten von ihrem Wahlrecht Gebrauch. Jene sechs Mitglieder mit den meisten Stimmen bilden den neuen Ortsbauernrat samt Obmann und Stellvertreter.

Obmann: Taxauer Georg Anzing

Obm. Stv.: Hechl Michael Schwaigen

Kronthaler Helmut Mahdwerk, Brunner Albert Grund

Schwaighofer Markus Schmidbauer, Moser Michael Tischler

Vertreter Tiroler Land- und Forstarbeiterbund:

Kronthaler Alois Birnberg



Die Ortsbauernschaft bedankt sich beim alten Obmann Eberwein Josef – vlg. Martlinger für 3 Funktionsperioden und wünscht ihm für die Zukunft nur das Allerbeste.



*Einfach mal die Füße hochlegen,
denn sie tragen uns Schritt für Schritt durch das ganze Leben.
Gönne deinen Füßen, oder den Füßen deiner Liebsten auch mal ein wenig Ruhe und Entspannung....
Geschenkgutscheine bei mir im Geschäft erhältlich.*

Eure Maria Theresia



Gesundheitshunderter der SVA

Holen Sie sich den Gesundheitshunderter.
Den Link zum Antrag finden Sie auf meiner Website shiatsu-erl.tirol.
Das heißt, wenn Sie Behandlungen im Wert von 150 € konsumieren,
bekommen Sie den Gesundheitshunderter der SVA.
Eine ca. 60 minütigen Behandlung kostet 60,- €.

Terminvereinbarung:
Lisa Holzer
Unterweidau 48a · A-6343 Erl
Telefon 06 99/ 18 27 12 81
lisaholzer@hotmail.com





*Liebe Erlerinnen, liebe Erler
Wir wünschen frohe Weihnachten und
ein glückliches, gesundes und
erfolgreiches Jahr 2021*

EURE GEMEINDEVERWALTUNG